

---

**6553/J XXVII. GP**

---

Eingelangt am 06.05.2021

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

## Anfrage

des Abgeordneten Mag. Philipp Schrangl  
und weiterer Abgeordneter  
an den Bundesminister für Inneres  
**betreffend geplanten Einsatzes von Corona Spürhunden**

Einem Bericht des Magazins „Sicherheit“ Ihres Ministeriums ist zu entnehmen, dass künftig durch das Bundesheer Covid-19 Spürhunde ausgebildet werden sollen, um vorhandene Corona Infektionen zu eruieren und zwar dort, wo Tests nicht sinnvoll oder nicht möglich sind. Bisher wurde ein Hund ausgebildet, zwei weitere sollen folgen. Die Ausbildung erfolgt nach der so genannten Grundkonditionierung, das heißt, dass der Hund einen Mund-Nasen-Schutz einer infizierten Person „erschnüffelt“. *„Um die Sicherheit des Diensthundes und des Militärführers zu gewährleisten, werden die Masken mit Hilfe von UV-Strahlen behandelt und die noch vorhandenen Viren inaktiviert.“* Die geplante Ausbildungszeit beträgt etwa drei bis vier Monate. Erste Einsätze von Covid-19 Spürhunden im Allgemeinen erfolgten am Flughafen Helsinki, dort können sich die Passagiere quasi von den Hunden testen lassen. Nach derzeitiger Faktenlage können die Hunde eine positiv infizierte Person mit einer Sicherheit von bis zu 94% identifizieren.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres folgende

### ANFRAGE

1. Sollen nach der Ausbildung der insgesamt drei Hunde noch weitere Covid-19 Spürhunde in Österreich ausgebildet werden?
2. Wenn „Ja“, wie viele?
3. Wenn „Nein“, aus welchen Gründen möchte man es bei drei Spürhunden belassen?
4. Wo sollen die Spürhunde konkret in Österreich eingesetzt werden?
5. Sollten noch weitere Spürhunde ausgebildet werden, welcher Hunderasse möchte man sich bedienen?
6. Was erhofft man sich konkret vom Einsatz eines Corona-Spürhundes?
7. Wie hoch sind die Kosten, die durch die Ausbildung anfallen?
8. Wie hoch sind die Kosten, die durch die Bereitstellung der infizierten Masken und der damit verbundenen Behandlung mit UV-Strahlen entstehen?
9. Sollen Corona Spürhunde neben dem „erschnüffeln“ infizierter Personen nebenher auch noch als Drogen- oder Leichenspürhund eingesetzt werden?
10. Wenn „Nein“, aus welchen Gründen ist dies nicht möglich?
11. Von welchen Züchtern werden die Spürhunde bezogen?
12. Wie hoch sind die Kosten für die Anschaffung eines Corona-Spürhundes?
13. Wie läuft konkret die Beschaffung von Spürhunden im Allgemeinen ab?
14. Wie hoch sind im Allgemeinen die Kosten, die Spürhunde in Österreich verursachen?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.